

Rilke, Rainer Maria: 1. (1900)

1 Atmen, du unsichtbares Gedicht!
2 Immerfort um das eigne
3 Sein rein eingetauschter Weltraum. Gegengewicht,
4 in dem ich mich rhythmisch ereigne.

5 Einzige Welle, deren
6 allmähliches Meer ich bin;
7 sparsamstes du von allen möglichen Meeren, –
8 Raumgewinn.

9 Wieviele von diesen Stellen der Räume waren schon
10 innen in mir. Manche Winde
11 sind wie mein Sohn.

12 Erkennst du mich, Luft, du, voll noch einst meiniger Orte?
13 Du, einmal glatte Rinde,
14 Rundung und Blatt meiner Worte.

(Textopus: 1.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/56142>)